



**Messefazit**  
Hannover Messe mit  
rund 130.000 Besuchern  
  
Seite 1



**Kostenloses Webinar**  
(Teil-)Automatisierung in  
Schaltschrankfertigung  
  
Seite 2



**VDE-Studie**  
Elektrotechnik immer  
unbeliebter  
  
Seite 3

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Wieder positivere Aussichten für deutschen Maschinenbau

Die Aussichten der deutschen Exportbranchen sind zu Beginn des zweiten Quartals 2023 wieder positiver als zu Jahresbeginn. Auch die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus glauben wieder mehrheitlich an eine positive Entwicklung. Dennoch bestimmen noch viele Unsicherheiten die Branche: Rund jeder dritte Entscheider



blickt weiterhin pessimistisch auf die Entwicklung der deutschen sowie der globalen Konjunktur. Entsprechend vorsichtig agieren die Unternehmen bei Investitionen, wie das aktuelle Maschinenbau-Barometer der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutschland (PwC) zeigt. Sieben von zehn befragten Unternehmenslenkenden geben an, im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg derzeit zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu planen. Auch die Steigerung der Cyber-Sicherheit und die Umstrukturierung der Lieferketten stehen ganz oben auf der Agenda der Entscheider. Zwar plant die überwiegende Mehrheit der Manager zu investieren, ihr Anteil ist jedoch geringer als in den letzten fünf Jahren. Zudem liegt der Anteil der Investitionen am Gesamtumsatz mit 5,8% auf dem niedrigsten Stand seit 2018. Investiert werden soll vor allem in die Bereiche Weiterbildung der Mitarbeitenden (60%), die Erhöhung der IT-Sicherheit und die

weitere Digitalisierung des Geschäftsmodells. Dabei zielen die Investitionsmaßnahmen bei knapp der Hälfte der Befragten auf Robotik, bei 42% auf Cybersicherheit und bei rund einem Drittel auf 3D-Druck oder Cloudlösungen. Vor dem Hintergrund zunehmender internationaler Spannungen, unter Druck stehender Lieferketten und der Verfügbarkeit von Vorprodukten und Komponenten zeigt sich bei den Investitionen in neue Märkte ein gegenüber den Vorjahren verändertes Bild. Diejenigen Befragten, die in neue Märkte expandieren wollen, zielen mit ihren Investitionen mehrheitlich auf Europa (53%) und Nordamerika (57%). Asien verliert im Vergleich zum Vorjahr deutlich an Attraktivität für neue Investitionen (49 vs. 72%).

Bild: PwC PriceWaterhouseCoopers AG

weitere Digitalisierung des Geschäftsmodells. Dabei zielen die Investitionsmaßnahmen bei knapp der Hälfte der Befragten auf Robotik, bei 42% auf Cybersicherheit und bei rund einem Drittel auf 3D-Druck oder Cloudlösungen. Vor dem Hintergrund zunehmender internationaler Spannungen, unter Druck stehender Lieferketten und der Verfügbarkeit von Vorprodukten und Komponenten zeigt sich bei den Investitionen in neue Märkte ein gegenüber den Vorjahren verändertes Bild. Diejenigen Befragten, die in neue Märkte expandieren wollen, zielen mit ihren Investitionen mehrheitlich auf Europa (53%) und Nordamerika (57%). Asien verliert im Vergleich zum Vorjahr deutlich an Attraktivität für neue Investitionen (49 vs. 72%).

### NETZTEILE

1 - und 3 - phasig  
bis 960 W

Ab Lager verfügbar

**DETAGROUP**  
 Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - [www.detas.com/elektro](http://www.detas.com/elektro)  
 Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - [detaselektro@detas.com](mailto:detaselektro@detas.com) - [www.detasultra.com](http://www.detasultra.com)

- Anzeige -

## Hannover Messe mit rund 130.000 Besuchern

Die Aussteller der Hannover Messe sowie der Veranstalter Deutsche Messe ziehen ein positives Fazit der diesjährigen Veranstaltung. Die Messe habe gezeigt, dass die Technologien für eine wettbewerbsfähige und klimaneutrale Industrieproduktion zur Verfügung stehen. Im nächsten Schritt gehe es darum, die Lösungen konsequent einzusetzen. Mehr als 4 000 Aussteller präsentierten ihre Lösungen für eine digitale, vernetzte sowie nachhaltige Industrie und trafen in Hannover auf 130.000 Besucher aus aller Welt. Die Top-Besucherländer nach Deutschland waren die Niederlande, China, Korea, Polen und die USA. Zu sehen gab es u.a. Produkte für eine klimaneutrale Produktion, neue Wasserstoff-



Bild: Deutsche Messe AG / Rainer Jensen

Technologien, inspirierende Impulse von Startups für vernetzte Produktionsprozesse, Roboter, die sich per Sprache mittels KI bedienen lassen, Lösungen für ein effizientes Energiemanagement sowie den Auftakt des neuen Datenökosystems Manufacturing-X, das insbesondere dem industriellen Mittelstand den Weg zu digitalen Geschäftsmodellen ebnet.

Mehr als 100 politische Delegationen aus über 50 Ländern besuchten die Messe in diesem Jahr. Die nächste Hannover Messe wird vom 22. bis zum 26. April 2024 ausgerichtet.

## Kabelführung leicht gemacht

mit neuen Klettbandhaltern für **zahlreiche Montageprofile**

Besuchen Sie uns auf der components!  
Halle 18 | Stand 18D09

smart cable management

[www.icotek.com](http://www.icotek.com)

NEW

- Anzeige -

## The **heart** of every smart connection

Intelligentes Kabelmanagement von CONTA-CLIP



- Erstklassige KDS- und KES-Verkabelungslösungen
- Passgenau für jeden Bedarf
- Optimal für sämtliche Anwendungen von innen oder außen
- **Flexibel. Schnell. Dicht.**

**CONTA-CLIP**

[www.conta-clip.de](http://www.conta-clip.de)

- Anzeige -

## Spatenstich für Häwa-Neubau



Mit dem Start des Aushubs und damit der Bauarbeiten macht Häwa einen Schritt in die Zukunft. Geschäftsführer Arno Müller: „Wir investieren rund 15 Mio. € in ein neues Verwaltungsgebäude inklusive Kantine, eine neue Endmontage sowie eine brandneue Lackieranlage. Damit machen wir unser Unternehmen fit für die Herausforderungen der kommenden Jahre.“

## Kanada ist Partnerland 2025



Am 17. April 2023 unterzeichneten Isabelle Poupart, Ministerin und stellvertretende Leiterin der Vertretung der Botschaft von Kanada in Deutschland, und Dr. Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe, auf der Hannover Messe die offizielle Absichtserklärung zur Ernennung Kanadas zum Partnerland der Leistungsschau in 2025.

## Technologiepartnerschaft zwischen Eplan und Weidmüller



Die Verbesserung der Produktionseffizienz und Qualität im Schaltschrankbau ist ein gemeinsames Anliegen von Weidmüller und Eplan. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten beide Firmen an einer bestmöglichen Integration ihrer Schnittstellen und Datenmodelle. So ist eine Technologiepartnerschaft entstanden, die im Jahr 2022 im Rahmen des Eplan Partner Network besiegelt und nun auf der Hannover Messe bekanntgegeben wurde. Der erweiterten Partnerschaft mit Eplan im Rahmen des Eplan Partner Network liegt die Zielsetzung zugrunde, die Datenqualität zu

verbessern und die Datenmodelle für einen automatisierten und effizienten Schaltschrankbau zu erweitern. Volker Bibelhausen (rechts im Bild), Vorstandssprecher und Technologievorstand bei Weidmüller, erklärt dazu: „Die Technologiepartnerschaft mit Eplan zielt darauf ab, zukunftsweisende

Datenmodelle und Schnittstellen für eine bessere digitale Durchgängigkeit entlang der Prozesskette und eine höhere Automatisierung des Schaltschrankbaus zu entwickeln. Gleichzeitig stärkt sie den Kreis der Unternehmen, die in den Arbeitsgruppen unter der Schirmherrschaft von ZVEI und VDMA die digitalen Kerntechnologien für die Industrie 4.0 abstimmen.“ Um dieses Ziel zu erreichen, beschreibt Weidmüller seine Daten im ECLASS Advanced Format, konvertiert sie in den Eplan Data Standard und stellt alle Daten im Eplan Data Portal bereit.

## (Teil-)Automatisierung in der Schaltschrankfertigung

Noch immer zeichnet sich der Schaltschrankbau durch zahlreiche manuelle Tätigkeiten aus. Dabei bietet die (Teil-)Automatisierung bestimmter Arbeitsprozesse großes wirtschaftliches Potenzial und die Möglichkeit, den Fachkräftemangel zumindest teilweise abzufedern. So lassen sich durch automatisierte Prozesse beispielsweise in der Blechbearbeitung, der Kabelfertigung oder der Beschriftung von Komponenten Qualität und gleichzeitig die Geschwindigkeit der einzelnen Arbeitsschritte erhöhen, Fehler minimieren und die vorhandenen Arbeitskräfte zielgerichteter einsetzen. Dabei bietet der Markt skalierbare Lösungen für jegliche Betriebsgröße.



Der TechTalk (Teil-)Automatisierung in der Schaltschrankfertigung am 09.05.2023, um 14:00 Uhr präsentiert interessante Anregungen zur Effizienzsteigerung, unter anderem von Rittal und Komax. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Zur Anmeldung geht es **hier**.

**all about automation**

Fachmesse für Industrieautomation

Heilbronn  
redblue Eventlocation  
10.+11. Mai 2023

Gratisticket mit  
Code 1011

[www.automation-heilbronn.de](http://www.automation-heilbronn.de)

- Anzeige -

## Ganzheitliche Schaltschranklösungen für alle Industrien

Die Schaltschranklösungen der Serie Complete Line von Phoenix Contact bieten Effizienzpotenzial bei der Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Schaltschränken. Die Standardisierung von An-



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

schlusstechnik, Zubehör, Design und Haptik ermöglicht eine einfache Handhabung und Installation. Dabei umfasst das Produktportfolio Varianten für die speziellen Anforderungen unterschiedlicher Industrien, wie Prozesstechnik, Energieerzeugung, -verteilung und -speicherung oder Gebäudeautomation. Alle Complete Line-Produkte verfügen über die Push-in-Anschlusstechnik. So werden Applikationen schnell und werkzeuglos verdrahtet. Das standardisierte Zubehör zum Brücken, Markieren und Prüfen reduziert die Aufwände sowohl in der Produktion als auch in der Logistik. Die ganzheitlichen Produktlösungen stehen für Applikationen im Maschinenbau, in der Prozessindustrie, der Gebäudeautomation, für den Energiesektor oder der Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Sie umfassen nicht nur die Hardware, sondern beinhalten zusätzlich abgestimmte Software-Produkte, Beratungsleistungen und skalierbare Fertigungssysteme für den Schaltschrankbau. So ermöglicht das System laut Angaben des Anbieters eine ganzheitliche Prozessoptimierung und vereinfacht alle Arbeitsschritte vom Engineering über die Beschaffung bis hin zu Installation und Betrieb der Anlagen.

## VDE-Studie: Elektrotechnik immer unbeliebter

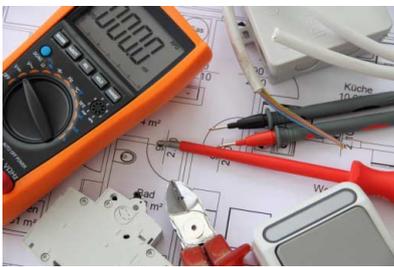


Bild: © meho/stock.adobe.com

Der Abwärtstrend trotz hohem Bedarf am Arbeitsmarkt geht weiter: Mit 3,5% aller Studierenden erreicht die Elektrotechnik derzeit einen neuen Tiefststand. Ein Grund ist offenbar das falsche Bild, das die junge Generation vom Berufsalltag hat. Das geht aus einer Studienreihe von VDE, IZI, Fachbereichstag und Fakultätentag hervor. Befragt wurden 658 Schüler und Schülerinnen kurz vor dem Schulabschluss, 50 High Potentials mit der Note 1 oder 2 in Mathe/Physik/Informatik sowie 1.195 Studierende der Elektro- und Informationstechnik.

Der Abwärtstrend trotz hohem Bedarf am Arbeitsmarkt geht weiter: Mit 3,5% aller Studierenden erreicht die Elektrotechnik derzeit einen neuen Tiefststand. Ein Grund ist offenbar das falsche Bild, das die junge Generation vom Berufsalltag hat. Das geht aus einer Studienreihe von VDE, IZI, Fachbereichstag und Fakultätentag hervor. Befragt wurden 658 Schüler und Schülerinnen kurz vor dem Schulabschluss, 50 High Potentials mit der Note 1 oder 2 in Mathe/Physik/Informatik sowie 1.195 Studierende der Elektro- und Informationstechnik.

## Kompaktes Messgerät zur DIN-Schienenmontage

Das UMD 703S ist ein robustes (-25...+70°C Betriebstemperatur) Energiemessgerät. Es ist für die Messung von Live-, Mittel-, Minimal- und Maximalwerten elektrischer Größen sowie für die Oberschwingungsmessung konzipiert. Das Gerät ist mit einer seriellen RS485-Schnittstelle ausgestattet und kann damit mit gängigen Modbus-Systemen kommunizieren. Die Strommessung erfolgt 3-phasig über Kleinsignalwandler (333mV Sekundärsignal) welche das Kurzschließen über Wandlertrennklemmen im offenen Betrieb überflüssig machen. Es benötigt keine Spannungsversorgung. Durch die kompakte Bauform (3 TE) ist es platzsparend und erhöht durch das Kleinspannungssignal auch die Sicherheit der Anlage. Das displaylose Design für die Hutschiene eignet sich für ein breites Spektrum von Fernautomatisierungsaufgaben in Erzeugungsanlagen, modernen Gebäuden, für die Überwachung der Infrastruktur und das Last- und Bedarfsmanagement.



Bild: PQ Plus GmbH

**Dein E-Magazin.  
Dein Vorsprung.  
Hier kostenlos registrieren.**

SSB

- Anzeige -

## Multifunktionsprüfgerät für die Schaltanlagenherstellung

Sicherheit und Kontrolle sind im Schalttafelbau und in der Schaltanlagenherstellung von hoher Priorität. Mit dem MFT-X1 stellt Megger ein Multifunktionsprüfgerät vor, das Sicherheitsprüfungen zuverlässiger und einfacher machen soll. Tests elektrischer Anlagen wie Elektrofahrzeug-Ladestationen sind nur einige Beispiele für die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Geräts. Die patentierte Technologie für Zuverlässigkeitsanzeigen, das Confidence Meter, unterstützt alle Schleifenimpedanzmessungen, zeigt den Fortschritt der Schleifenmessung sowie das Vorhandensein von Rauschen im Stromkreis an. Fehlerhafte Werte werden entfernt, so dass ein stabiles und konsistentes Ergebnis erzielt wird.



Bild: Megger GmbH

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
www.tedo-verlag.de

**Verlegerin** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)  
**Herausgeber** Kai Binder (-139)  
**Redaktion** Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)  
**Ausgabenbetreuung** Lena Krieger

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
Es gilt die Preisliste 2023.

**Grafik** Kathrin Hoß